

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Themenmappe Kita – Ausgabe 22

Ostern – Christlichen Traditionen und Brauchtum auf der Spur



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Liebe Erzieherin, lieber Erzieher,

neben Jesu Geburt ist Ostern das wohl wichtigste Fest der Christen. In der heutigen Zeit nimmt der religiöse Aspekt jedoch immer weiter ab. Umso wichtiger ist es, das Osterfest bewusst zu erleben und sich die Zeit zu nehmen, die über 2000 Jahre alte Geschichte von Jesus und seinem Leben Revue passieren zu lassen.

Die aktuelle Ausgabe hält viele vorösterliche Projektideen bereit. Mit kleinem Aufwand können die wichtigsten Wochen des Kirchenjahres ansprechend gestaltet werden. Gehen Sie mit den Kindern auf Spurensuche und entdecken Sie christliche Traditionen und beliebte Osterbräuche wie Eierfärben oder Nester suchen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit und viel Freude beim Einsatz unserer Praxismaterialien!

Herzlichst, Ihre

Veronika Robisch

Veronika Robisch
Programmbetreuerin



PS: Das ist das Thema der nächsten Ausgabe: Unsere fünf Sinne

Projektarbeit in der Kita

Auf der Grundlage der Bildungspläne wird Projektarbeit inzwischen in vielen Kitas praktiziert. Ziel ist es, die persönliche Entwicklung der Kinder zu fördern, indem sie sich aktiv mit einem Thema auseinandersetzen, selbstständig Ideen und Lösungen entwickeln, mitgestalten und Verantwortung übernehmen (Stichwort „Partizipation“).

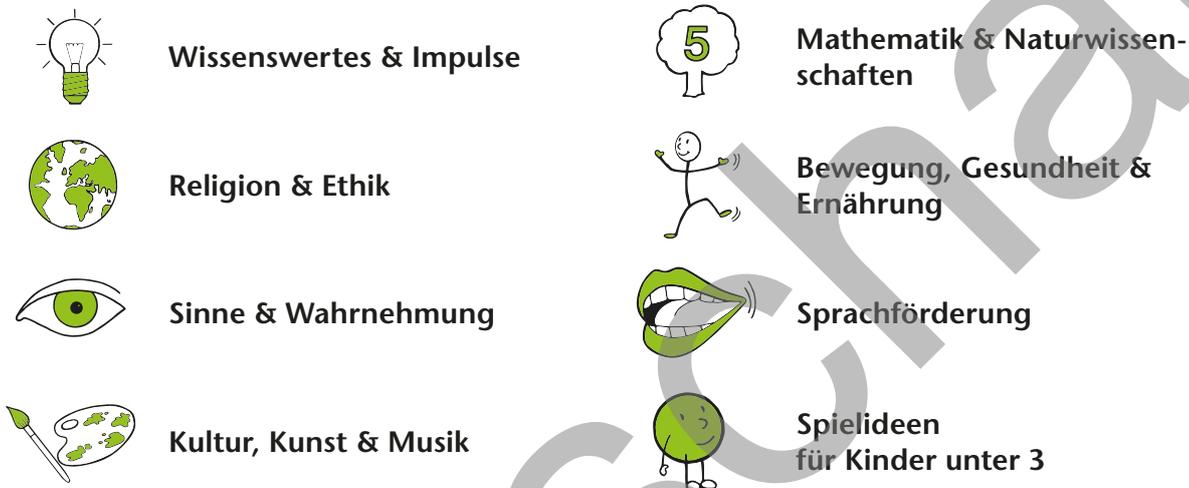
Kitaprojekte orientieren sich vorrangig an den **Interessen und Fragen der Kinder**. Da Kinder eine natürliche Neugier und Offenheit für Fremdes und Unbekanntes besitzen, lassen sich Themen, welche die Kinder beschäftigen bzw. ihr Interesse wecken, häufig aus ihren Äußerungen oder aus bestimmten Situationen heraus ableiten. Dies sollte jedoch nicht ausschließen, dass Erzieher(innen) die Aufmerksamkeit bisweilen bewusst auf bestimmte Themenbereiche lenken, die ihnen wichtig erscheinen, um den **Erfahrungshorizont der Kinder zu erweitern** und sie vor neue Herausforderungen zu stellen. Wichtig ist, dass beide Herangehensweisen – die Wünsche der Kinder und die Impulse durch die Erzieher(innen) – gleichermaßen und ausgewogen berücksichtigt werden. Die Themenmappe Kita bietet ein breit gefächertes Angebot an **Einstiegs- und Umsetzungsmöglichkeiten zum Thema**. Wie das Projekt genau abläuft, hängt von den individuellen Gegebenheiten und vor allem von den Kindern ab.

Die weitere Planung und Umsetzung liegt in jedem Fall in den Händen der Kinder. Die Rolle der Erzieher(innen) und Fachkräfte besteht darin, die Kinder hierbei **zu begleiten und zu unterstützen**, indem sie z. B. Fachleute oder die Eltern einbeziehen und zusätzliche Informationsmöglichkeiten bereitstellen. Während der Planung und Durchführung sollte man sich in der Projektgruppe immer wieder **austauschen** (z. B. in regelmäßigen Reflexionsrunden), **zusammenarbeiten** und die einzelnen Ideen und Schritte für alle zugänglich und verständlich **dokumentieren**. Am Ende wird das Projekt mit einer Präsentation (Ausstellung, Fest, Aufführung etc.) sowie einer gemeinsamen Auswertung in der Gruppe abgeschlossen.

Inhalt und Aufbau der Praxismaterialien

Jede Ausgabe bietet Ihnen kreative Ideen und Materialien aus unseren bewährten Praxisreihen zu einem bestimmten Thema. Die Themen orientieren sich an der **Jahreszeit, den Bildungsplänen und den Interessen der Kinder.**

Damit Sie ein Thema umfassend vermitteln und die Kinder **ganzheitlich fördern** können, erhalten Sie vielfältige Anregungen zu den verschiedenen Bildungsbereichen, z. B. Lieder, Reime, Geschichten, Experimente, Bewegungsspiele, Bastelideen u.v.m. Die vorliegenden Angebote sind in folgenden **Rubriken und Schwerpunkte** gegliedert:



Die erste Rubrik umfasst allerlei **Wissenswertes für die Erzieher(innen)** wie Hintergrundinformationen zum Thema, Anregungen für die Umsetzung als Projekt, Informationen zur Elternarbeit usw.

Die **Tabelle** zu Beginn jeder Spielidee enthält die **wichtigsten Informationen** für eine **schnelle und reibungslose Durchführung**: Angaben zu den Förderschwerpunkten, den Rahmenbedingungen, den benötigten Materialien sowie zur Altersgruppe, für welche die Angebote geeignet sind.



Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor dem Start des Projekts zu klären, welche Utensilien wann und wie zu besorgen sind, d.h. ob sie gemeinsam mit der Gruppe gesammelt, von den Kindern mitgebracht, von und mit den Eltern oder von den Erzieher(inne)n bereitgestellt werden.



Wissenswertes & Impulse

- Warum das Thema „Ostern – Christlichen Traditionen und Brauchtum auf der Spur“?

7



Religion & Ethik

- Danke für das Leben
- Osterkerzen gestalten + **FARBKARTEN**
- Wenn aus Finsternis Freude wird

9

12

14



Sinne & Wahrnehmung

- Natürlich gefärbte Ostereier

17



Kultur, Kunst & Musik

- Schmuckvolle Ostereier
- Eierköpfe

21

25



Mathematik & Naturwissenschaften

- Eier sortieren
- Eier-Wurfspiel

26

28



Bewegung, Gesundheit & Ernährung

- Klau das Ei!

30



Sprachförderung

- Was machen Osterhasen?
- Wir planen die Osterdekoration

32

34



Spielideen für Kinder unter 3

- Ein Nest für den Osterhasen + **Portfoliovorlage**

37



Warum das Thema „Ostern – Christlichen Traditionen und Brauchtum auf der Spur“?

Das Osterfest ist in unserer Zeit, ebenso wie auch das Weihnachtsfest, von einem breiten Teil der Gesellschaft umgewertet worden: **Nicht mehr der christliche Hintergrund, der Ostern als Fest der Hoffnung auf die Auferstehung und das Leben mit Gott feiert, sondern die Konsumindustrie steht im Mittelpunkt**, die mit zuckersüßen Häschen und Küken aufwartet und Ostern zu einem verniedlichenden Frühlingsfest für Kinder abwertet.

Vielen Kindern ist die biblische Ostergeschichte unbekannt; sie wurde ersetzt durch unzählige Erzählungen und Bilder vom Osterhasen. Kinder lieben diesen Osterhasen, das steht außer Frage. Und das Ostereiersuchen macht Spaß und weckt das „Schatzsucher-Feeling“, das wohl in jedem von uns steckt. Trotzdem sollten gerade Kinder, die ganz offen und geradlinig Fragen nach Leben und Tod stellen, diese ursprüngliche Geschichte kennenlernen, um die Möglichkeit zu erhalten, daraus **Hoffnung für das eigene Leben zu ziehen und ihr Gottesbild positiv zu erweitern**.

Der hoffnungsfrohe Inhalt der Ostergeschichte macht weitgehend unabhängig von äußeren Umständen: Selbst wenn die geplante Osterfeier im Kreise der Familie ins Wasser fällt, weil noch Schnee liegt, selbst wenn der ersehnte Riesen-Schokohase schon ausverkauft war, dann ist da immer noch die Freude über das österliche „Halleluja“, das den Jubel über das Leben hinaus in die Welt ruft. Und wer schon einmal das mächtige „Halleluja“ eines großen Chores in einer Kirche erlebt hat, der kann vielleicht nachvollziehen: **Ostern weist über diese Welt mit ihren Zwängen weit hinaus – ein Fest des Lebens!**

Den **Bildungsplänen** entspricht das Thema in verschiedenen Bereichen:

- Die Kinder lernen ein Element des christlichen Festkreises kennen
- Die emotionale, motivationale und soziale Entwicklung wird begleitet
- Kontaktaufnahme und -gestaltung zu anderen Kindern wird gewährleistet
- Eine Zusammenarbeit im Hinblick auf gemeinsame Ziele wird gestärkt
- Die Kinder entwickeln sprachbezogene Verhandlungs- und Konfliktlösungsstrategien
- Die Umwelt wird mit allen Sinnen wahrgenommen
- Eine Vielfalt kreativer Materialien, Werkzeuge und Techniken wird kennengelernt

Inhaltliche Information und praktische Umsetzung

Die Ostergeschichte kann in den Evangelien im Neuen Testament nachgelesen werden. Sie steht bei Matthäus in den Kapiteln 27–28, bei Markus in den Kapiteln 15–16, bei Lukas in den Kapiteln 23–24 und bei Johannes in den Kapiteln 19–20.

Die folgenden Informationen zum Osterfest entstammen dem Buch „Feste der Religionen, Begegnung der Kulturen“ von G. Wagemann (Kösel-Verlag, 1996; Hervorhebungen durch Herausgeberin): **„Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christen**, auch wenn Weihnachten sich in der Öffentlichkeit als das größere Fest darstellt. Ostern wird bei Katholiken, Protestanten und Orthodoxen unterschiedlich gefeiert.